

## **Niederschrift**

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 29. September 2008 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

**Beginn der Sitzung:** 20.10 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21.50 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreter Heinz-Uwe Gloe
3. Gemeindevertreter Jan Petersen
4. Gemeindevertreter Volker Petersen
5. Gemeindevertreter Uve Renfranz
6. Gemeindevertreter Jens Saxen
7. Gemeindevertreter Holger Suckow
8. Gemeindevertreter Volquart Thiesen jun.
9. Gemeindevertreterin Maren Witt

### **Außerdem sind anwesend:**

Matthias Rövenstrunk, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
Susanne Matz, Husumer Nachrichten  
sowie 2 Zuhörer Richard Wiborg und Kay Kniese

Bürgermeisterin Zumach stellt um 20:10 Uhr die Vollständigkeit der Gemeindevertretung fest und eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig um den TOP 13 erweitert, wobei es sich um einen Antrag an die Gemeinde handelt, welcher im nicht öffentlichen Teil verlesen werden soll.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 25.06.2008
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Wohngebiet Schoolspäting
7. Erlass einer Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
8. Antrag auf Förderung im Rahmen der Breitbandversorgung (Bestellung eines Gutachters)
9. Übertragung der Aufgabe Fäkalschlamm Entsorgung auf das Amt Nordsee-Treene
10. Anmeldung von Projekten für die AktivRegion
11. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Ersatzbeschaffung eines Meldeempfängers
12. Wegeangelegenheiten (Mähen der Wegeränder)

### **nicht-öffentlicher Teil**

13. Antrag an die Gemeindevertretung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Der frühere Bürgermeister Wiborg fragt an, warum Punkt 6 auf der Tagesordnung stehe, da dieser nach seiner Meinung bereits am 02.12.2003 beschlossen worden sei.

Bürgermeisterin Zumach entgegnet, dass ihr davon nichts bekannt sei und ggf. lieber ein weiterer Beschluss erfolgen solle, als dass der damalige Beschluss evtl. nicht den Vorgaben entsprochen habe.

Kay Kniese von der FF Uelvesbüll informiert, dass man bei der Haushaltsplanung entsprechend planen sollte, da höhere Ausgaben durch die Jugendfeuerwehr und die Ersatzbeschaffung für das mittlerweile 19 Jahre alte Feuerwehrfahrzeug absehbar seien. Frau Zumach sagt zu, die Angelegenheit an den Finanzausschuss weiter zu leiten.

Herr Wiborg fragt an, ob der Fahrradweg mittlerweile genehmigt worden sei. Frau Zumach gibt an nachzufragen.

**2. Evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 25.06.2008**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

**3. Berichte der Bürgermeisterin**

Frau Zumach teilt mit, dass neben vielen anderen Terminen insbesondere die Beanstandungen des Spielplatzes durch den TÜV und der Fortbestand des Kindergartens im Gebäude der Kirchengemeinde zentrale Themen gewesen seien. Ferner wird nach Lösungen bezüglich der Routenumstellung für den Schulbus gesucht, da die Kinder z. Zt. unter Gefahr die Straße im Bereich der Haltestelle überqueren müssten.

Der Landesentwicklungsplan liegt nunmehr vor – dieser hätte dies zur Folge, dass bis zum Jahr 2025 nur 2 weitere Baugrundstücke zu den bereits vorhandenen ausgewiesen werden dürften, wenn er in der jetzigen Form beibehalten würde.

**4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Heinz-Uwe Gloe teilt mit, dass zwei Gesprächstermine mit Herrn Hagge nicht zu Stande kamen und fragt an, ob ein weiterer in Aussicht sei, was verneint wird.

Aus aktuellem Anlass (Zwillingsgeburt) regt Bürgermeisterin Zumach an, zu Geburten in der Gemeinde je Kind einen Apfelbaum zu schenken, was bei allen Gemeindevertretern Zustimmung findet.

Uve Renfranz regt, die gemeindeeigenen Gegenstände künftig im Spritzenhaus zu lagern wobei man gleich prüfen könnte, ob die alte Schneefräse noch funktionstüchtig ist, da man dem ehemaligen Bürgermeister Wiborg die Lagerung nicht weiter zumuten sollte.

Ferner wurden Deichschäden durch Fuchs oder Dachs festgestellt, die an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen werden.

**5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl**

Maren Witt verliest den Prüfungsbericht mit der Empfehlung, die Wahl für gültig zu erklären. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

**6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Baugebiet Schoolspätting**

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Baugebiet Schoolspätting und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7. Erlass einer Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung**

Bürgermeisterin Zumach gibt den Vorsitz an ihren Stellvertreter Uve Renfranz ab.  
Nach kurzer Erläuterung wird der Beschluss mit acht Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

Der Vorsitz wird an die Bürgermeisterin zurückgegeben.

**8. Antrag auf Förderung im Rahmen der Breitbandversorgung (Bestellung eines Gutachters)**

Bürgermeisterin Zumach teilt mit, dass eine erste Auswertung der Fragebögen ein reges Interesse bei den Einwohnern ergibt gleiches gilt auch in den Gemeinden Simonsberg und Südermarsch, so dass einstimmig beschlossen wird, das Amt Nordsee-Treene bezüglich des Gutachters zu beauftragen.

**9. Übertragung der Aufgabe Fäkalschlammentsorgung auf das Amt Nordsee-Treene**

Nach kurzer Erläuterung durch die Bürgermeisterin wird die Übertragung mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen.

**10. Anmeldung von Projekten für die Aktivregion**

Maren Witt regt an, das Grundstück beim Fußballplatz baulich aufzuwerten, woraufhin Herr Gloe betont, dass solche Dinge in Ruhe ausgearbeitet werden müssen. Frau Zumach schlägt vor, den Platz beim Denkmal mit Bänken zu versehen und Herr Renfranz regt an, dass sich der Bauausschuss mit der Erstellung einer öffentlichen Toilette, ggf. in Eigenleistung, beschäftigt

**11. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Ersatzbeschaffung eines Meldeempfängers**

Kay Kniese gibt auf Anfrage einen Überblick bezogen auf die derzeitige Situation der Feuerwehr und stellt auch die bevorstehenden Änderungen (Digitalfunk) vor, wobei in der nächsten Sitzung die Sirenen noch gesonderter TOP sein sollen.

Im Hinblick auf die Feuerschutzsteuer beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, im laufenden Jahr 3 Geräte anzuschaffen und für Folgejahre jeweils 1 Gerät.

**12. Wegeangelegenheiten (Mähen der Wegeränder)**

Das Angebot von Richard Wiborg, künftig für 50 € pro Stunde das **Mähen der Wegeränder** auszuführen, wird einstimmig angenommen. Allerdings ist der **Winterdienst** nicht mehr gesichert, so dass hier Alternativen gesucht werden müssen.

Heinz-Uwe Gloe teilt mit, dass es allein daraus seitens des TÜV zu Beanstandungen bei den **Kinderspielplätzen** gekommen sei, dass viele Spielgeräte selbst gebaut wurden.

Die Bürgermeisterin informiert, dass Herr Pechuel-Loesche befürchtet, dass **Bäume**, die der Gemeinde gehören, auf sein Grundstück fallen könnten und somit um Fällung bittet. Herr Gloe sagt zu, den Sachverhalt per Ortstermin zu prüfen.

Für den nicht-öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

**Nicht öffentlich**

**13. Anfrage an die Gemeindevertretung**

....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Bürgermeisterin Zumach bedankt sich für die rege Mitarbeit Amtsverwaltung, und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer